



Sicherheitsdatenblatt
gemäss 91/155/EWG und ISO 11014-1
(siehe Leitfaden zur Erstellung im Anhang zu 93/112/EG)

Seite: 1/5

Überarbeitet am: 13.09.2004

SDB-Nr.: F08241

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Styrelf 13/80

Vorgesehene Verwendung

Strassenbaustoffe/Schwarzbelag

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:	CTW Strassenbaustoffe AG
Strasse/Postfach:	Bizenenstrasse 50
Postleitzahl und Stadt:	CH-4132 Muttenz
Land:	Schweiz
Telefon:	061 467 66 00
Telefax:	061 467 66 97
Allgemeine Auskunft:	Umwelt und Sicherheit
Notfall-Auskunft Telefon:	061 467 65 60

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Konzentration (Gew. %)	EINECS Nummer	CAS Nummer
Bitumen und polymeren (SBS)		232-490-9	8052-42-4
chemisch vernetzt (frei von Monomeren)			9003-55-8

Klassifizierung R-Sätze
--- ---

3. Mögliche Gefahren

Kontakt von heissem Styrelf mit Wasser oder Bitumenemulsionen führt zu Überkochen von Behältern. Feuer und Explosionsgefahr bei Überhitzen. Atmungsbeschwerden durch exzessive Aussetzung an heissen Styrelfdämpfen. Keine besondere Gesundheitsgefährdung bei bestimmungsgemässen Gebrauch.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Nach Verbrennungen: Betroffene Stellen während 10 Minuten mit kaltem Wasser, fliessendem Wasser, abkühlen. Brandblasen nicht öffnen. Arzthilfe. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

- Kohlendioxid
- Löschpulver
- Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

- Wasser

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise

- Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
- Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

- Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.
- Reste sparsam mit aromatenhaltigem Lösungsmittel (z.B. Colma-Reiniger) entfernen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang
- Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.
- Behälter, welche heissflüssiges Produkt enthalten, gegen Eindringen von Wasser schützen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter
- Lagerung in beheizbaren Behältern.
- Lagerräume gut belüften.

7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)

Zusammenlagerungshinweise
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung
Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Dämpfe nicht einatmen.
Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Entfällt

Handschutz

Hitzeschutzhandschuhe

Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz

Körperschutz

Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: feste Masse (flüssig bei Handhabungstemperatur)
Farbe: schwarz
Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

		Methode
Flammpunkt	> 230 °C	ASTM D92
Zündtemperatur	> 350 °C	
Dampfdruck bei 20°C	nicht anwendbar	
Dichte bei 25°C	ca. 1.03 g/cm ³	ASTM D70
Löslichkeit in Wasser bei 20°C	unlöslich	
pH-Wert bei 20°C	nicht anwendbar	
Viskosität bei 130°C	ca. 1000 mPa's	
Erweichungspunkt R.u.K.	ca. 53 °C	EN 1427

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. (>220 °C)

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen

Gefährliche Reaktionen möglich mit:
Wasser

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Entfällt

Bei Augenkontakt:

Kann zu Reizungen führen.

Beim Einatmen:

Kann zu Reizungen führen.

Beim Verschlucken:

Kann zu Gesundheitsstörungen führen.

12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist im allgemeinen nicht wassergefährdend.

Wegen der schwachen Mobilität und Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Grundwassergefährdung zu vernachlässigen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Produkt in fester Form oder als Staub nur an autorisierte Unternehmen zur Entsorgung übergeben.

Abfallcode VVS:

Als Staub

Abfallcode: 2020 Kategorie: 7

Als fester Stoff

ist kein Sonderabfall und gilt als inert. Kann in eine Reststoff Deponie gegeben werden.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlungen

Restentleerte Verpackungen können recycelt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Handelsname: **Styrelf 13/80**

Seite: 5/5

Überarbeitet am: 13.09.2004

SDB-Nr.: F08241

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

UN-Nr.: 3257 Klasse: 9 Verpackungsgruppe: III
Bezeichnung des Gutes
Erwärmter flüssiger Stoff, n.a.g.
enthält: Bitumen
Gefahrenzettel: 9 und Warnsymbol für erhöhte Temperatur

IMO/IMDG

Klasse: 9 Packing Group: III
Bezeichnung des Gutes
Erwärmter flüssiger Stoff, n.a.g.
enthält: Bitumen
Gefahrenzettel: 9 und Warnsymbol für erhöhte Temperatur
Seite: 9027-1

IATA/ICAO

Weitere Angaben

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäss 88/379/EWG resp. Gefahrstoffverordnung
Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden
EG-Richtlinien erforderlich.

Nationale Vorschriften

Giftklasse (CH) frei BAG T-Nr.: 611500
Wassergefährdungsklasse (DE)
WGK 0 (Selbsteinstufung)

Brandklasse (CH)
5

16. Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die Allgemeinen Verkaufsbedingungen.